



Wer war da?

Mitglieder: Luana Albracht, Baran Aydogdu, Pauline Baumgart, Matthias Beier, Luis Dyck, Emily Engel, Phillip Kern, Emilia Link, Jona Meis, Noah Pulvermacher, Béla Riebel, Lea Rieser, Michelle Röhrig, Julia Thönnies, Lars Wille

Entschuldigt: Merve Aras, Anna-Lena Boehnhardt, Selina Ince, Jannik Wirz

Unentschuldigt: Leon Ahrend, Eva Blum, Marcello Kreuter

AG-Mitglieder

Julius Kamp
Paula Mohrbacher
Leo Reinemann
Dominik Schmidt
Frida Weyer

Beraterinnen und Berater:

Thomas Muth
Christiane Klein
Ute Wierschem
Tale Meis

Kinder und Jugendbüro

Antje Knieper
Christoph Sauter

Gäste:

Pia Hartmann (Kinder- und Jugendbüro)
Greta Mohrbacher (SSV)

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Preview der neuen Homepage des Jugendrats Koblenz
3. Bericht aus den AGs
 - a. AG Verkehr (Termin für November vereinbaren)
 - b. AG Umwelt (Termin für November vereinbaren)
 - c. AG Freizeit/Event/Sport (Termin für November vereinbaren)
 - d. AG Schule (Termin für November vereinbaren)
 - e. AG Öffentlichkeitarbeit (Termin für November vereinbaren)
 - f. AG Mobbing (Termin für November vereinbaren)
4. Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen (Jugendhilfeausschuss, AG Spielflächen)
5. Positionierung vom Jugendrat:
Fridays for Future und andere Demos – Kann/Will/Soll der Jugendrat darüber informieren oder werben?



6. Aktuelle Situation im Jugendrat
7. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
8. Sonstiges

Begrüßung

Lea begrüßt den Jugendrat sowie die beratenden erwachsenen Mitglieder: Herrn Muth, Frau Wierschem und Frau Klein zur 9. Sitzung. Sie stellt Greta Mohrbacher als Mitglied der SSV, Pia Hartman als neue Mitarbeiterin im Kinder- und Jugendbüro sowie Christoph Sauter als BFDler der JuKuWe für den Bereich Politik vor.

Preview zur Homepage:

Zur Einführung wird ein Video der neuen Homepage gezeigt. Zu finden ist die Seite des Jugendrates ab der kommenden Woche unter: www.jugendrat-koblenz.de

In der anschließenden Diskussion zur Homepage wurden verschiedene Anmerkungen gemacht:

1. Einige Fotos sind nicht mehr aktuell, z.B. gibt es kein aktuelles Gruppenfoto. Vor diesem Hintergrund soll nach der Sitzung ein Gruppenfoto sowie verschiedene Aufnahmen während der Sitzung gemacht werden. Bilder auf der Homepage sollen von nun an regelmäßig aktualisiert werden.
2. Die Homepage wirkt insgesamt ordentlicher aber auch unkreativer als die alte Seite.
3. Das bisherige Design der Homepage war nicht mehr zeitgemäß, sie war ferner nicht auf allen Benutzeroberflächen nutzbar. Die neue Homepage erfüllt diese Kriterien und Inhalte sind leichter zu finden.
4. Neu ist u.a. die Kalenderfunktion (um Termine zu sehen, ist ein Google Konto notwendig!) Antje wird alle relevanten Termine (Sitzungen, AG-, Ausschuss- und Gremientermine) regelmäßig eintragen.

Lea lädt dazu ein, die Inhalte auf der Homepage nach Veröffentlichung zu lesen. In der kommenden Woche soll sie online gehen. Des Weiteren bittet sie um Anmerkungen und Anregungen. Diese sollen an Antje gehen.

Bericht aus den AGs

Pauline moderiert die Berichte aus den AGs:

AG Verkehr:

Themen waren Radwege und der ÖPNV in Koblenz.
Die AG trifft sich am **8.11.19** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.

AG Umwelt:

In der AG wurden Ideen für eine Aktion im Frühjahr 2020 gesammelt:
Es ist eine Kaugummiaktion am Bahnhof geplant bei der mit Kreide alle am Boden klebenden Kaugummis verbunden werden sollen. Das ganze Projekt soll gefilmt werden. Außerdem wurde die Möglichkeit einer „Müll-Ausstellung“ besprochen. Mit der Sichtbarmachung des Müllaufkommens z.B. einer Schule soll ein Bewusstsein für mehr Müllvermeidung geschaffen werden.
Die AG trifft sich am **15.11.19** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.



AG Freizeit, Sport & Events:

Für die Lange Nacht des Lernens wurde sich auf einen Top-Act geeinigt: Es werden 1. Bernhard Hoecker, 2. Ralph Casper und 3. Shari Reeves angefragt, die jeweils den Abend mit einem Vortrag einleiten könnten. Zusagen gibt es bisher noch nicht. Die AG trifft sich am **14.11.19** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.

AG Schule:

Es wurde erneut der Brief von Fr. Dr. Hubig besprochen, in dem es um die Digitalisierung der Schulen in Rheinland-Pfalz geht. Ein in der AG thematisiertes Problem an Koblenzer Schulen ist die z.T. schlechte digitale Ausstattung und Anwendung digitaler Lehrmethoden und -inhalte. Vorhandene Technik wird von Lehrkräften oft nicht umfänglich genutzt und Anwendungskompetenzen werden aus Sicht der AG-Mitglieder zu selten vermittelt. Es ist für Koblenzer Schulen aktuell möglich, Geld aus dem DigitalPakt Schule zu beantragen. Informationen dazu wurden recherchiert und durch Emily an die SSV weitergeleitet.

Der marode Zustand einiger Schulen wurde ferner thematisiert. Diskutiert wurde, ob eine Projektidee entwickelt werden kann, die aufzeigt, wie desolat es teilweise in einigen Schulen in Koblenz aussieht. Einigkeit besteht darüber, dass bei der nächsten Jugendbefragung der Zustand von Schulgebäuden und Schulräumen sowie die Ausstattung von Schulen erneut abgefragt und bewertet werden sollen. Die AG Schule wird bei der Erstellung des Fragebogens unterstützen.

Es wurde in früheren Sitzungen besprochen, dass Wasserspender an den Schulen installiert werden könnten. Diese Idee wird derzeit nicht weiterverfolgt. Die AG trifft sich am **6.11.19** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.

AG Öffentlichkeitsarbeit:

Die AG hat sich gemeinsam die Homepage-Preview angesehen und noch einzufügende Inhalte besprochen. Die AG trifft sich am **21.11.19** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.

AG Mobbing:

Es fand eine erste Sitzung statt, in der das Thema Mobbing diskutiert und problematisiert wurde. Erste Ergebnisse:

1. Jugendliche wissen zu wenig über Mobbing und dessen Folgen für Betroffene.
2. Auch Lehrkräfte stellen in manchen Fällen ein Problem dar, z.B. wenn diese sich teilweise unangebracht äußern und/oder unangemessen/unsensibel handeln.
3. Schulsozialarbeiter*innen können helfen, ein Bewusstsein dafür sollte an den Schulen geschaffen werden.

Die AG trifft sich am **12.11.19** zur nächsten AG-Sitzung im Kinder- und Jugendbüro.



SSV-Sitzung:

Greta berichtet, dass es seit der letzten Sitzung keine Neuigkeiten gibt.

Jugendhilfeausschuss

Für den Jugendrat hat Antje am JHA teilgenommen und wurde in der Sitzung durch die Bürgermeisterin als beratendes Mitglied verpflichtet. U.a. wurde der Ausbau der Schulsozialarbeit an Koblenzer Schulen besprochen, der Jugendratsvorstand begrüßt den Ausbau und hat dies schriftlich der Ausschussvorsitzenden mitgeteilt. Die Abstimmung dazu erfolgt in der kommenden Stadtratssitzung.

Herr Muth berichtet, dass ferner über die sozialarbeiterischen und jugendspezifischen Angebote in der Großsiedlung Neuendorf berichtet wurde und der Haushaltsplanentwurf 2020 für den Jugendbereich besprochen wurde. Es soll z.B. mehr Zuschüsse für Freizeiten geben.

Schulträgerausschuss

Lea berichtet: Eine Grundschule in Metternich soll zu einer Ganztagschule ausgebaut werden. Die Beratungen ergaben, dass die Schule im Unterdorf in Metternich das GTS-Modell bekommt.

Die Schulwegplanung achtet auf Gefahrenstellen und unsichere Wege.

Positionierung des Jugendrats zu Demonstrationen

Abstimmung Pro/Contra zur Frage: Soll der Jugendrat über anstehende Demos auf der Homepage informieren, wenn diese zum Selbstverständnis passen oder soll der Jugendrat grundsätzlich nicht über anstehende Demos auf der Homepage informieren?

Lea moderiert die Abstimmung. Hintergrund der Abstimmung ist, dass Anfang 2019 im Jugendrat-Chat in WhatsApp die Idee kommuniziert wurde, über Fridays for Future auf der Jugendratsseite zu werben. Daraus entstand eine Diskussion darüber, ob der Jugendrat über Demonstrationen informieren möchte und wenn ja, über welche Demos. Im Mai 2019 wurde dazu abgestimmt, mit dem Ergebnis eines Stimmen-Gleichstandes für und gegen Demo-Infos auf der Homepage & in Social Media:

Pro: Nur über zum Selbstbild passende Demos informieren (6 Stimmen)

Contra: Über keine Demos Informieren (6 Stimmen)

In der heutigen Sitzung soll die Stichwahl erfolgen. Abgestimmt wird für die Wahlperiode 2019/2020.

In Mauschelgruppen entstanden folgende Standpunkte:

Für den Punkt: Wir werben für Demos, die zum Selbstverständnis passen (d.h. Informationen zum Termin und Veranstaltung auf der Homepage, Instagram und Facebook):

- Nur Demos die Jugend betrifft (d.h. wo viele Jugendliche hingehen)
- Jugend wird gehört, Probleme können besser geäußert werden
- Es ist wichtig die Jugend über Themen zu informieren, die sie auch betreffen



- Pro wenn: Unterscheidung zwischen neutral und richtungsgewandt
- Keine Werbung machen, nur Infos geben (insg. 3x)
- Förderung von politischer Bildung und Meinungsbildung
- Es wird die Partizipation gefördert
- Das Selbstverständnis ist zu vage formuliert, daher sollte über jede Demo einzeln abgestimmt werden.
- Es würde bei sehr vielen Jugendlichen gut ankommen (das Ansehen steigern)
- manche Schüler*innen wollen zu Demos, jedoch wird nicht genug über die Demos informiert → Werbung für keine Demos würde das unterstützen

Für den Punkt: Wir werben für keine Demos (d.h. alles bleibt wie es ist):

- Werden wir dann noch ernst genommen?
- Aufruf zu „Straftaten“?
- Überparteilichkeit
- Neutralitätsverlust/wir verlieren unsere politische Neutralität/Parteineutralität gefährdet? Überparteilichkeit geht verloren (insg. 4x)
- Wird eine Demonstration vergessen, kann uns Absicht vorgeworfen werden
- „die zum Selbstverständnis passen“ ist keine klare Definition
- Eine Einzelabstimmung zu jeder Demonstration ist ein zu hoher Aufwand mit einem zu geringen Nutzen
- Mögliche Kritik von außen: Demo passt zum Selbstverständnis aber JuKo wirbt nicht dafür → ihr setzt euch nicht ein!
- politisch Stellung beziehen (daher nicht informieren)

Frau Klein ergänzt dazu: „Als Jugendrat eine Position einzunehmen ist gut, dies sorgt auch für Sichtbarkeit des JuKo.“ Herr Muth zitiert Paul Wazlawik: „Man kann nicht nicht kommunizieren“, insofern ist auch ein Heraushalten oder Nicht-Bewerben eine Position. Antje ergänzt, dass im Selbstverständnis des Jugendrates beschrieben ist, welche Werte der JuKo vertritt.

Die offene Abstimmung mit 14 Stimmberechtigten ergibt: 12 Stimmen dafür, keine Informationen zu veröffentlichen und 0 Stimmen dafür, über Demonstrationen zu informieren. 2 Enthaltungen.

Damit wird in der aktuellen Wahlperiode 2019/2020 auf Homepage, Instagram und Facebook des Jugendrates nicht über anstehende Demonstrationen informiert.

Aktuelle Situation im Jugendrat
--

Lea berichtet, dass in jeder AG häufig Mitglieder unentschuldigt fehlen oder kurzfristig absagen. Sie bittet die Mitglieder darum, sich aus AGs auszutragen, deren Inhalte nicht mehr interessieren oder wo es zeitlich nicht mehr möglich ist, regelmäßig anwesend zu sein. (Die AG-Listen werden überarbeitet)

Einige gewählte Ratsmitglieder haben sich seit Monaten nicht mehr gemeldet bzw. an Sitzungen oder Treffen teilgenommen. Es ist möglich vom Mandat zurückzutreten und eine andere Person nachrücken zu lassen. Dies würde helfen, da so wieder mehr Stimmen im Rat vertreten sind. Lea bittet darum, Absagen künftig seltener und wenn notwendig frühzeitig mitzuteilen. Antje erklärt sich bereit, Jugendratsmitglieder, die bisher kaum oder nie zu Sitzungen erschienen sind, zu kontaktieren und zu fragen, ob diese ihr Mandat evtl. abgeben wollen.



Mitteilung aus der Geschäftsstelle

Nachbesprechung des Sporterlebnistages: Die Vereinsvorstände sind mit dem Sporterlebnistag zufrieden, die Evaluation wurde von Antje im Treffen vorgestellt. Die Rückmeldungen dazu waren positiv, jedoch mit der Bitte, den nächsten Evaluationsbericht kürzer zu halten. Herr Daitche ist nicht mehr Ansprechpartner der Sportjugend Rheinland für den Sporterlebnistag. Er bleibt Bildungsreferent, die neue Referentin für Freizeiten und Veranstaltungen ist Carina Meurer.

Am **27. November 2019** findet **#nachgefragt** zum Thema **Klimanotstand** statt. Antje bittet den Jugendrat an Schulen, in Vereinen und über Social Media den Veranstaltungstermin bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen bekannt zu machen und die Werbung des Kinder- und Jugendbüros zu reposten. Flyer und Poster gibt es bei den kommenden AG-Sitzungen.

Der nächste Termin für die Jugendratssitzung ist der 29.11.19.

Weitere Termine

- 26.11.19 Erlangen Vernetzungstreffen Süd (Starke Kinder- und Jugendparlamente des DKHW)
- 11.11.19 Berlin Bundestreffen für Betreuende von Kinder- und Jugendparlamenten (Starke Kinder- und Jugendparlamente des DKHW)
- 15 bis 17.11.19 Mainz Treffen des Dachverbandes der Jugendräte in Rheinland-Pfalz
- 20.12.19 **letzte Jugendratssitzung in 2019 mit Pizza und Wichteln (5€)**

Es wird sich bei Emily und Emilia für die Süßigkeiten bedankt. In der nächsten Jugendratssitzung (29.11.19) bringen Leo und Frida Süßigkeiten mit.

Für das Protokoll:

Antje Knieper
Lea Rieser
Jona Meis